

**Faxanmeldung:**  
Bitte an die Neurochirurgie Innenstadt  
faxen.

**Fax: 089/24218735**

**Am 5. Münchner Kreuzschmerzabend  
am 25. November 2009 nehmen wir  
mit folgenden Personen teil:**

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_

gegebenenfalls Stempel

## **Einladung und Programm zum 5. Münchner Kreuzschmerzabend**

**„Moderne Wirbelsäulentherapie,  
eine Standortbestimmung.  
Auswüchse operativer Therapieverfahren,  
alternative Schmerzbehandlungsmethoden  
und multimodale Schmerztherapie“**



**Mittwoch, 25. November 2009  
19.00 Uhr bis 22.30 Uhr**

**Hofbräuhaus München  
(Wappensaal, 1. Stock links)  
Platzl 9, 80331 München**

**Veranstalter:  
Neurochirurgie Innenstadt, Tal 16,  
80331 München**

Die Veranstaltung ist von der Bayerischen  
Landesärztekammer mit **5 CME-Punkten** zertifiziert

Liebe Kreuzschmerzinteressierte,

auch 2009 veranstalten wir wieder unseren Münchner Kreuzschmerzabend.

Die Darstellung äußerst fragwürdiger Operations- und Therapieverfahren in den Medien hat uns dazu veranlasst, dieses Jahr eine kritische Standortbestimmung zur modernen Wirbelsäulentherapie zu organisieren. Auswüchse operativer Therapieverfahren sollen mit interessanten Vorträgen ebenso kritisch diskutiert werden wie alternative Schmerzbehandlungsmethoden und die multimodale Schmerztherapie.

Wir hoffen, dass am Ende des Abends jeder Teilnehmer für seine tägliche, nicht immer einfache Arbeit mit Kreuzschmerzpatienten profitiert.

Diesmal sind wir erstmalig im bekannten Hofbräuhaus (Wappensaal, 1. Stock links) und freuen uns auf einen informativen Abend mit regem Informationsaustausch.

München, Oktober 2009

**Dr. med. Matthias Schröder**  
**Dr. med. Ralph Kestlmeier**  
**Claus Peter Hohmann**  
**(Neurochirurgie Innenstadt)**

Veranstalter: Neurochirurgie Innenstadt  
Dr. med. Matthias Schröder, Dr. med. Ralph Kestlmeier,  
Claus Peter Hohmann  
Tal 16, 80331 München,  
Tel.: 089/24218733, Fax: 089/24218735  
[www.neurochirurgie-innenstadt.de](http://www.neurochirurgie-innenstadt.de)  
[info@neurochirurgie-innenstadt.de](mailto:info@neurochirurgie-innenstadt.de)

## 5. Münchner Kreuzschmerzabend

Moderne Wirbelsäulentherapie,  
eine Standortbestimmung.  
Auswüchse operativer Therapieverfahren, alternative Schmerzbehandlungsmethoden und multimodale Schmerztherapie“

**Mittwoch, 25. November 2009**

**19.00 Uhr bis 22.30 Uhr**

**Hofbräuhaus München**

(Wappensaal, 1. Stock links),  
Platzl 9, 80331 München

### ***Wirbelsäulentherapie im Algorithmus der konservativen, interventionellen und operativen Therapie – Einleitung und Übersicht***

(Dr. M. Schröder, Neurochirurgie Innenstadt, Tal 16, 80331 München)

### ***Stabilisierungsoperationen bei degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen: Was macht Sinn, was ist übertrieben?***

(PD Dr. Stefan Zausinger, Leiter Fachbereich Wirbelsäulenchirurgie, Neurochirurgische Klinik, Klinikum Großhadern der LMU München, Marchioninstr. 15, 81377 München)

### ***Möglichkeiten und Grenzen der Osteopathie in der Wirbelsäulentherapie***

(J. Bodstangen, Praxis für Physiotherapie und Osteopathie, Blumenstr. 1, 80331 München)

### ***Akupunktur als ergänzende alternative Schmerzbehandlungsmethode in der Wirbelsäulentherapie***

(Fr. Dr. Marek, Neurochirurgie Innenstadt, Tal 16, 80331 München)

### ***Multimodale Schmerztherapie beim degenerativen Wirbelsäulensyndrom***

(Dr. R. Thoma, Interdisziplinäres Zentrum für Schmerztherapie Maxvorstadt, Diakoniewerk München, Heßstr. 22, 80799 München)

Der Eintritt ist frei.

Wir bitten um Anmeldung mit umseitigem Faxanmeldeformular oder per E-Mail unter [info@neurochirurgie-innenstadt.de](mailto:info@neurochirurgie-innenstadt.de). Die Veranstaltung ist von der Bayerischen Landesärztekammer mit 5 CME-Punkten zertifiziert.